

# DM – News

---

Aktuelles und Informationen zu den  
Deutschen Meisterschaften 2014 der Junioren im freien Stil in Langenlonsheim

---

3/2014

## **Kurzinfo: Der Schwerathletikverband Rheinland**

Der Schwerathletikverband Rheinland mit seinen derzeit 15 Vereinen und rund 1100 Mitgliedern ist einer der kleineren Landesorganisationen im Deutschen Ringer-Bund und im Bundesverband Deutscher Gewichtheber. Der Verband umfasst die Regionen Koblenz-Westerwald, Birkenfeld, Bad Kreuznach und Trier, in den Vereinen werden die Sportarten Ringen, Gewichtheben und Kraftdreikampf ausgeübt.

Der Schwerathletikverband Rheinland, im August 1949 gegründet, gehört zu den Gründungsmitgliedern des Sportbundes Rheinland sowie des Deutschen Athleten-Bundes, aus dem später der DRB und der BVDG hervorgingen. Doch anders als in den anderen Landesorganisationen sind im Rheinland die schwerathletischen Sportarten weiterhin in einem Verband zusammengefasst.

Das Rheinland gehört zu den traditionsreichsten Regionen der Schwerathletik in Deutschland. 1886 wurde in Koblenz der erste Kraftsportverein gegründet, bereits 1893 traten die ersten Vereine dem 1891 gegründeten Deutschen Athleten-Verband bei, 1895 wurden in Koblenz die zweiten Deutschen Meisterschaften der Schwerathleten ausgetragen. Aus dem Rheinland stammen zahlreiche Spitzenathleten wie Paul Trappen, Jakob Vogt, Heinrich Schwarzkopf, Hans Rudershausen oder Ossi Junkes. In den vergangenen zehn Jahren konnten Ringer aus dem Rheinland immerhin zehn Deutsche Meister-Titel gewinnen, dazu noch eine Silber- und zwei Bronzemedailles.

Seit 2004 ist Marion Pangsy die Präsidentin des Schwerathletikverbandes Rheinland. Sie ist die erste und bisher einzige Frau an der Spitze eines Landesverbandes im Ringen.

3. Februar 2014/dj

---

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.

Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen